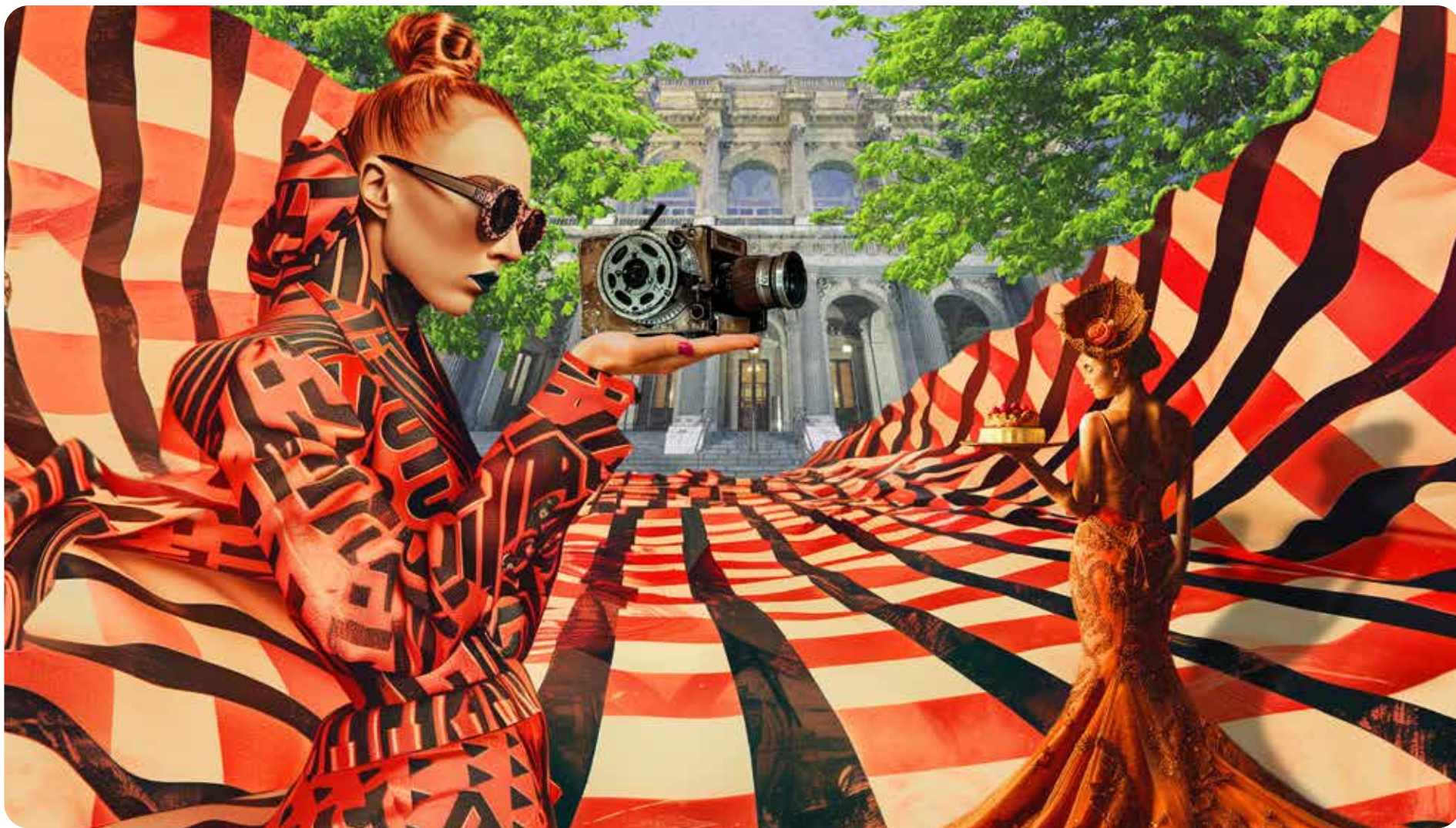




Die Straßen Wiens sind mit Kultur gepflastert

Karl Kraus



VIelfalt mit historischem charme

HARRY BETKE

Im Herzen von Wien liegt das Börseviertel, ein Viertel voller Geschichte und Charme. Hier verbinden sich Tradition und Innovation auf elegante Weise. Das eindrucksvolle Wiener Börsegebäude dient als Tor zu einem dynamischen Stadtteil, der Vergangenheit und Zukunft harmonisch vereint. Neben weiteren Wahrzeichen wie dem Ringturm, dem ehemaligen Telegrafenturm und der Kirche Maria am Gestade erwarten Sie vielfältige Gastronomie, grüne Parks und kulturelle Schätze. Als Treffpunkt internationaler Politik spiegelt das Börseviertel die Vielfalt einer weltoffenen Metropole wider und beherbergt faszinierende Unternehmen, die dem Viertel eine besondere Dynamik verleihen. Das Börseviertel ist nicht nur ein Ort der Geschichte, sondern auch ein

Zentrum für Kunst und Kreativität. Entlang der verwinkelten Gassen finden Sie Galerien, Filmproduktionen und Tonstudios, die das kreative Flair des Viertels widerspiegeln. Darüber hinaus ist das Börseviertel auch ein beliebter Treffpunkt für Veranstaltungen. Von zeitgenössischen Ausstellungen bis

Wo die Geschichte lebt

hin zu traditionellen klassischen Konzert-Reihen gibt es hier für jeden Geschmack etwas zu entdecken.

Willkommen im Börseviertel, wo Geschichte auf Moderne trifft und eine einzigartige Atmosphäre entsteht – für Bewohner und Besucher gleichermaßen.



Das süße Börseviertel

Eine Verschnaufpause, entspanntes Innehalten oder auch angeregter Plausch mit Freunden verbunden mit süßen Köstlichkeiten kann eine Art besondere, geheimnisvolle Kraft entwickeln.

Wer Süßes mag, kann sich wunderbar durch das Viertel schlemmen. Der guten Patisserie wegen ins Börseviertel? Unbedingt. Unsere Favoriten führen uns mit ihren Kreationen in Versuchung und stillen die kleine und große Lust nach Süßem.

Auf Seite 4



Leben mit KI

Ist die stärkste Technologie, die wir je gesehen haben, Werkzeug oder Bedrohung? Ein Experte lässt uns hoffen.

Auf Seite 3



Ein Viertel Podcast

Begegnungen mit Persönlichkeiten, die das Viertel prägen.

Auf Seite 2



Nostalgie modern

Mit der Übernahme durch Anantara hat im Palais Hansen eine neue Ära begonnen.

Auf Seite 11



Das Börseviertel

Wo Geschichte lebt und Zukunft entsteht

Gemeinsam für das Viertel
Verein Boerseviertel

Jeder Stadtteil hat seinen eigenen Charakter und seine eigenen Charaktere. Der Verein Boerseviertel möchte zusammenbringen, was zusammenpasst. Er ist eine aktive Gemeinschaft, die mit vielfältigen Aktivitäten und Projekten sichtbar macht, wie lebendig, vielfältig, lebenswert und zukunftsfähig das Börseviertel ist.

Der urbane Raum ist vielfältig. Die Themen im Viertel sind es auch. Es gilt, Nachbarschaft aktiv zu gestalten, Synergien zu nutzen, aber auch gemeinsam zu feiern.
Der Obmann des Vereins, Leo Doppler, betont die Bedeutung des Zusammenhalts: „Im Börseviertel schätzen wir die Vielfalt und das Engagement unserer Bewohner und Besucher. Jeder bringt etwas Einzigartiges ein, das unser Viertel zu dem macht, was es ist - ein lebendiger Ort voller Möglichkeiten“. Die Geschäftsführerin Monika Goschler-Praxmarer ergänzt: „Wir sind stolz darauf, eine Gemeinschaft zu sein, die sich gegenseitig unterstützt und zusammenwächst. Wer im Börseviertel lebt oder arbeitet, hat ein Zuhause.“
Der Verein setzt sich aktiv für die Entwicklung des Viertels ein und lädt alle dazu ein, Teil

dieser lebendigen Gemeinschaft zu werden. Erfahren Sie mehr über die Besonderheiten des Börseviertels in diesem Journal und auf der Website boerseviertel.at, sowie auf Instagram. Sie haben auch die Möglichkeit, sich an Projekten zu beteiligen oder Mitglied zu werden: welcome@boerseviertel.at.

Entdecken Sie das Börseviertel und lassen Sie sich von seinem einzigartigen Charme verzaubern. Wir freuen uns auf viele Begegnungen.

Monika Goschler-Praxmarer ¹
Geschäftsführerin Verein Boerseviertel

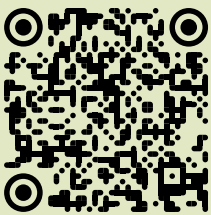
Leo Doppler ²
Obmann Verein Boerseviertel
Restaurant Hansen

Stella Zinn ³
Hotel Managerin
Hilton Vienna Plaza

Christoph Koessler ⁴
Amisola Immobilien AG

Florian Wille ⁵
Direktor
Anantara Palais Hansen

Melanie Kirchgeorg ⁶
Geschäftsführerin
Lavisio GmbH



Das Börseviertel auch zum Hören!

Begegnungen im Börseviertel ist ein Podcast aus dem Herzen von Wien, produziert in Zusammenarbeit mit dem SAE Institute. Harry Betke im Gespräch mit Persönlichkeiten, die das Viertel prägen. Abrufbar auf allen Podcast-Plattformen.

Harry Betke
im Interview mit Christian Winkelhofer

Zu künstlicher Intelligenz gibt es fast täglich Neuigkeiten, manches klingt komplizierter, als es in Wirklichkeit ist. Christian Winkelhofer, Managing Director für neue Technologien bei Accenture Österreich, möchte Berührungsängste überwinden.

Welche Rolle spielt Accenture im Bereich der Künstlichen Intelligenz?

Künstliche Intelligenz ist ohne Frage die stärkste Technologie, die wir je gesehen haben. Ihr Potenzial ist mit anderen nicht vergleichbar. Das Herz von Accenture ist die Technologieberatung. Mit unserer „Tech Vision“ blicken wir jedes Jahr in die Zukunft. Und die Tech Vision 2024 fokussiert sich ganz klar auf KI. KI wird die Wissenschaft, das Business und die Gesellschaft grundlegend verändern. Wir haben dank KI zum Beispiel einen vollkommen neuen Zugang zu Wissen. Die Zeiten von Nachschlagewerken wie Brockhaus und Suchmaschinen wie Google ist vorbei. Daten werden auf eine neue Art und Weise zugänglich gemacht. KI bildet menschenähnliches Denken ab. Gemäß den menschlichen Anweisungen wird Wissen zusammengefasst, aufbereitet oder angewendet.

Welche konkreten Anwendungen haben Sie beobachtet, die besonders vielversprechend sind?

Aktuell blicken alle auf generative KI, Chat GPT und Microsoft Co-Pilot zum Beispiel. Generative KI kann heute schon sehr viel. Sie spielt die Rolle eines persönlichen Assistenten. Sie unterstützt mich, sie recherchiert, sie macht Analysen, sie schreibt Zusammenfassungen oder erstellt Präsentationen. Sie ist ein Übersetzer – in vielerlei Hinsicht: nicht nur in klassischer Sprache, sondern auch Programmiersprachen. Das bedeutet, dass etwa die Analysephase dramatisch vereinfacht



Die Zukunft hat Vergangenheit, Harald Palma - erstellt mit midjourney.com

Gibt es bestimmte Risiken, die mit der Implementierung verbunden sind?

Wir diskutieren in Österreich immer gern die Risiken, bevor wir den Nutzen aufzeigen und die Vorteile betonen. Ich finde die Panikmache, die in vielen österreichischen Medien getrieben wird, vollkommen falsch und kont-

Gibt es bestimmte Branchen oder Bereiche, die Ihrer Meinung nach am meisten davon profitieren werden?

Jede Branche und jeder Bereich wird von KI profitieren können. So wie heute jedes Business von der Digitalisierung profitiert. Wir werden sicher unterschiedliche Transformations-Geschwindigkeiten bei Branchen und Unternehmen sehen.

Die Bankenbranche ist etwas eine stark digitalisierte Branche, fast jeder hat einen digitalen Zugang. Diese Branche wird sicher beim Einsatz von KI

Die stärkste Technologie, die wir je gesehen haben.

wird. Wir brauchen nicht mehr Experten in allen Programmiersprachen. Das schafft unglaubliches Potenzial für eine Produktivitäts- und Kreativitätssteigerung. Wir dürfen dabei



Christian Winkelhofer, Managing Director Neue Technologien

aber nicht vergessen, dass generative KI nur ein kleiner Teil von KI ist. Die Basis sind der Analyse- und der Vorhersageteil. Wenn Unternehmen sinnvoll und umfassend KI nutzen wollen, dann heißt das nicht, eine GenAI-App runterzuladen, sondern die Basis zu schaffen. KI braucht Data und Cloud. Mit KI können wir Branchen, Unternehmen, Geschäftsmodelle und Prozesse vollkommen neu denken. Alte Regeln und Grenzen gelten nicht mehr.

raproduktiv. Wir müssen uns heute überlegen, wie wir KI richtig einsetzen und keine Horror-szenarien à la Hollywood an die Wand malen. Die Maschinen werden nicht die Macht übernehmen. Der verantwortungsvolle Umgang ist bei jedem Tool und bei jeder Technologie selbstverständlich. Der Mensch hat immer die Letztverantwortung – egal welche Technologie wo zum Einsatz kommt. Wir brauchen schlicht eine aufgeklärte Gesellschaft.

Welche Entwicklungen erwarten Sie in den kommenden Jahren?

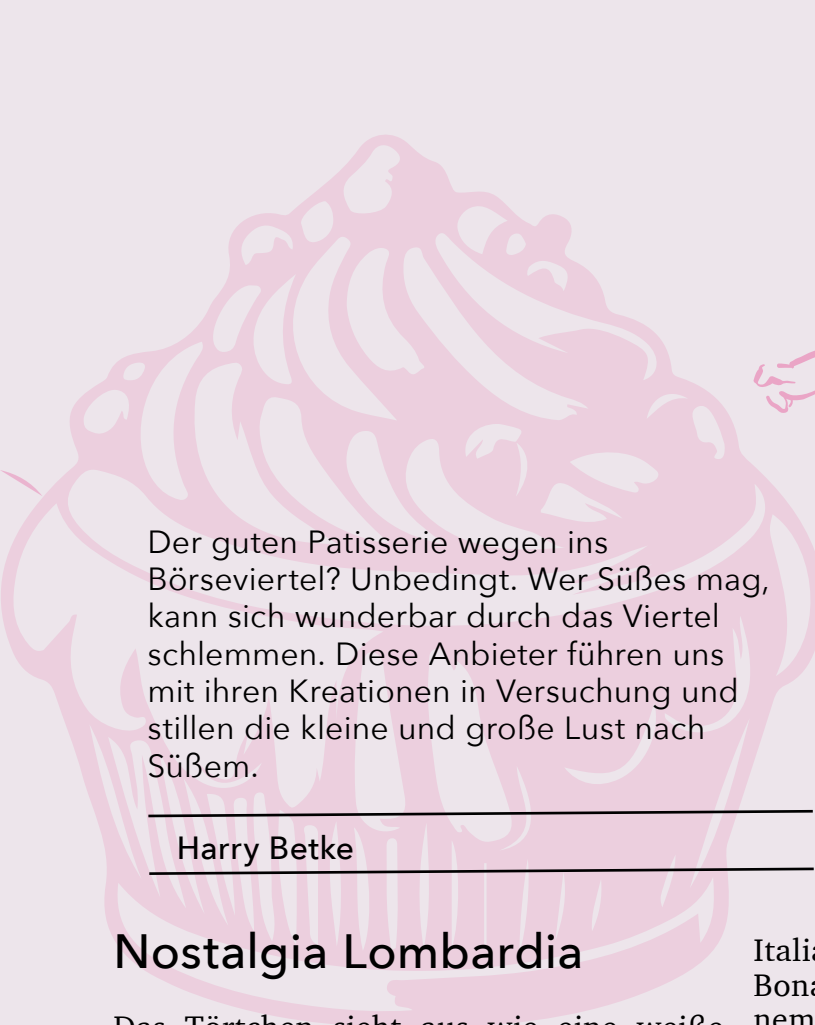
Wir stecken gerade in der Anfangsphase. KI ist in seiner Entwicklung noch nicht einmal im Kindergarten, vermutlich auch nicht in der Krabbelstube. KI wird nie wieder so schlecht sein wie heute. Die Auswirkungen, die wir in allen Lebenswelten spüren werden, ist der unglaubliche Produktivitäts- und Kreativitätsschub. Mit Gen AI bekommen wir einen persönlichen Assistenten – viele haben ihn schon. Dieser Assistent wird sich zu einem Akteur entwickelt. Mein Akteur wird für mich zum Beispiel Verhandlungen führen können. Heute ist unsere Schnittstelle zur Technik eine Tastatur und ein Bildschirm. Diese Schnittstelle ist uralt und wird sich in den kommenden Jahren zu einem gänzlich neuen Interface entwickeln.

schneller sein als ein klassisches Handwerk zum Beispiel. Es wird wie bei jeder Veränderung Vorreiter und Nachzügler geben. Aber am Ende des Tages werden alle ihren Nutzen aus dem KI-Einsatz ziehen können.

Wie können Regierungen und Unternehmen einen verantwortungsvollen Einsatz von künstlicher Intelligenz gewährleisten?

Ein verantwortungsvoller Umgang muss eine Selbstverständlichkeit sein. Wir müssen hier diskutieren, was die Aufgabe einer Regierung per se ist. Eine Regierung muss die richtigen Rahmenbedingungen schaffen, ein Enabler sein. Ein zu starker Eingriff war immer noch kontraproduktiv. Eine Überregulierung, wie sie in den letzten Monaten vielerorts gefordert wird, wird nichts bringen, sondern nur dafür sorgen, dass Europa gebremst wird. Wir wollen und müssen aber Gas geben. Wir stehen im internationalen Wettbewerb und KI ist eine große Chance für Europa.

Accenture ist Partner von vielen weltweit führenden Unternehmen, Organisationen und Regierungen und beschäftigt mehr als 624.000 Menschen rund um den Globus. Das österreichische Headquarter befindet sich im Börsegebäude. Mehr im Podcast *Begegnungen im Börseviertel*.



Der guten Patisserie wegen ins Börseviertel? Unbedingt. Wer Süßes mag, kann sich wunderbar durch das Viertel schlemmen. Diese Anbieter führen uns mit ihren Kreationen in Versuchung und stillen die kleine und große Lust nach Süßem.

Harry Betke

Führe mich in Versuchung

Das Börseviertel isst süß

Nostalgia Lombardia

Das Törtchen sieht aus wie eine weiße Blume. Der Löffel sticht zuerst in die Blätter aus luftigem Biskuit. Dann erreicht er die Vanille-Creme, versetzt mit süßen Bio Orangen, und zuletzt den knusprigen Boden. Das Werk heißt „Torta Mimosa“, weil es an die wunderschöne Mimosenblüte im

Italiani“, welche Inhaber Williams Della Bona so zubereitet, wie es bereits mit seinem Vater in Varese tat. Zudem werden diverse Torten direkt in der offenen Backstube im Hinterzimmer hergestellt. Dabei hat das Backen mit Obst für ihn etwas Nostalgisches. Er mag es, wenn Früchte im Ofen schön weich werden und Kuchen und Torten eine wunderbare inten-



Williams Della Bona, Dolce Pensiero

Mittelmeerraum erinnert. In Italien wird sie üblicherweise am 8. März zum Festa della donna, dem Weltfrauentag, gebacken. An diesem Tag werden Frauen mit Mimosen beschenkt.

Gebacken hat sie Williams Della Bona. „Ich wurde geboren in der Backstube“, wie er mit leuchtenden Augen erzählt. In der Pasticceria Dolce Pensiero seiner Eltern in Varese, 50 km von Mailand entfernt. Jetzt bringt er lombardische Backkunst an die Donau nostalgischerweise auch als Dolce Pensiero.

Wer einmal in Italien war, weiß, wie unwiderstehlich lecker Desserts in Italien sein können. Diese Sehnsucht wird am Salzgries gestillt. Das Wasser läuft bei bloßer Betrachtung der Vitrine im Dolce Pensiero im Mund zusammen. In hell erleuchteten und unprätentiösen Vitrinen reiht sich hausgemachtes Gebäck aus halb Italien, wie sizilianische Cannoli neben Sfogliatelle, Aragoste, Amaretti, Pasticiotti, Cornetti und zahlreiche andere, prächtige „Dolci

sive Farbe und herbe Süße verleihen. Ganz gleich, ob ein saftiger Birnenkuchen oder eine knusprige Beerentarte. Man fühlt sich in einen Obstgarten entführt. Sichtbar stolz meint er: „Du mußt es mit Leidenschaft und einem Lächeln verkaufen und damit sicherstellen, dass du einen angenehmen Moment für die Person vor dir kreierst.“ Das ist es, was den Unterschied von, einem Dolce (ein Dessert von hoher Qualität) und einfach nur süßem Essen macht. Das Dolce Pensiero ist definitiv eine süße Station, die in keiner Liste fehlen darf. Und wer weiß, vielleicht beginnt am Salzgries am 8. März ja eine neue Tradition für Wien. Noch führt der Brauch nicht zu einer erhöhten Mimosa Produktion bei Dolce Pensiero. Oder doch zu einer sehr geringen. Eine bekommt natürlich jedes Jahr Frau Della Bona. Tradition nicht nur für Kunden.

Dolce Pensiero
1., Salzgries 9B

Vom Guten so viel

Am Anfang der Wipplingerstraße findet sich das Cakesie. Nur ein schmales Schaufenster weist darauf hin, dass sich hier auf 8 m² ein kleines Paradies für Naschkatzen verbirgt. Klassiker wie Macarons, Cupcakes stehen zur Auswahl, ebenso wie die beliebten Cake Pops und Cakesicles – Mini-Kuchen am Stiel in der Form von Magnum-Eis am Stiel. Doch das ist längst nicht alles. Das Cakesie bietet auch maßgeschneiderte Torten für jeden Anlass. Conni und Diana sind Quereinsteigerinnen, die aus ihrem früheren Beruf ausgestiegen sind und ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht haben.

Cornelia hat nach ihrem Wirtschaftsstudium mehrere Jahre in Marketing & PR gearbeitet, aber nur mit Cakesie hat sie sich ihren Traum erfüllt, ein eigenes Unternehmen zu führen und das mit süßem Inhalt.



Cornelia Spiola, Cakesie

Diana stammt aus Armenien und Georgien und hat viele Jahre in Russland gelebt. Von dort brachte sie besondere Rezepte mit, die sie über Jahre hinweg perfektionierte. Neben Tortendesign hat sie sich besonders auf verzierte Kekse und Macarons spezialisiert. Dabei legen sie und Conni besonderen Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit. Statt fertiger Glasuren verwenden



Karina Rizaj, Hilton Vienna Plaza

sie selbst gefärbte weiße Schokolade mit natürlichen Farben aus Obst und Gemüse. Für Conni und Diana sind Desserts und süße Leckereien mehr als nur Speisen – sie sind eine Leidenschaft und eine Verbindung zur Familie. Haben sie dabei doch die Passion entdeckt und an Familienfeiern selbst gemachte Köstlichkeiten zelebriert. Doch nicht nur der Geschmack steht im Mittelpunkt, sondern auch die Umweltverträglichkeit. Cakesie verwendet kein Plastik in ihren Produkten und bemüht sich um nachhaltige Verpackungen. Die Kekse werden zum Beispiel in echtem Zellophan verpackt, und die Köstlichkeiten werden per Lastenrad vom 2. Bezirk ins Börseviertel gebracht. Das Cakesie ist mehr als nur eine kleine Konditorei – es ist ein Ort, an dem süße Träume wahr werden. Mit viel Liebe zum Detail und einem Blick für Qualität und Nachhaltigkeit verwöhnen Conni und Diana ihre Kunden mit köstlichen Leckereien, die nicht nur gut schmecken, sondern auch guttun. Die Kunden als Familie. Sie backen wie zu Hause und wir finden: Das schmeckt man auch.

Cakesie
1., Wipplingerstraße 3

Naschmittag

Während am Vormittag das Frühstück und später das Mittagessen dominieren, geben sich die Kunden im Cafe Diglas am Schottenstift die süße kleine Wonne am



Nachmittag. Das Bedürfnis nach einer Leckerei und einer damit einhergehenden Verschnaufpause, entspanntem Innehalten oder auch angeregten Plausch mit Freunden - verbunden mit süßen Köstlichkeiten.

Die Spezialitäten werden heute noch wie damals hergestellt – von der Apfel-Streusel-Tarte über die Sachertorte, Cremeschnitte, Bananenschnitte mit Schokoladenglasur bis zur Ribisel-Schaumschnitte. Für Abenteuerlustige gibt es auch Kreationen wie Mohn-Mascarpone, Mohn-Himbeere oder Stracciatella-Nugat Torten. Die Mehlspeisen werden täglich frisch und von Hand in der 140 Jahre alten Patisserie am Fleischmarkt zubereitet. Manchmal sieht man es an den leicht schiefen Punschkrapferln. Sobald die süßen Köstlichkeiten fertig sind, werden sie auf einem Lastenfahrrad – dem „Mehlspeisenexpress“ – jeden Tag frisch in das Café geliefert. Kommen Sie doch einfach vorbei beim Cafe Diglas - zu einem entspannten Naschmittag.

Cafe Diglas im Schottenstift
1., Schottengasse 2

Modern Baking

Die Kaffeebar Kaffein mit hochwertigen, fair gehandelten Spezialitätenkaffee bietet auch hausgemachte Kuchen und Torten. Alles selbst gebacken. Alles Bio. Neben Brownies und Cookies gibt es z. B. köstlichen glutenfreien Schokoladenkuchen mit Mango-Mousse-Schicht und dünner Schokoladenglasur oder auch Topfen Oberstorte mit Rosinen oder eine Avocado Pistachio Cake. Jedes Stück ist ein Kunstwerk für sich, mit Liebe und Sorgfalt zubereitet.

Kaffein
1., Stoß im Himmel 1

Genussreich

Entdecken Sie die unwiderstehlichen Torten von der Chef de Patisserie Karina, im Hilton Vienna Plaza. Die Esterhazy Torte mit Haselnussboden und Vanillecreme, den Red Velvet Cake mit Frischkäsefrosting, bei der die Böden in Läuterzucker mit Zitronenzesten getränkt werden, oder den Brownie Cake mit Schokoladencreme und Beeren.



Dabei zeichnen besonders Kreativität und Liebe zum Detail Karinas Backkunst aus.

Émile, Hilton Vienna Plaza
1., Schottengasse 2

Exotischer Zauber

Im Anantara Palais Hansen Vienna geht es elegant und nobel zu und her. Süßspeisen können hier eine Art besondere, geheim-



nisvolle Kraft entwickeln, die in Form von zart schmelzenden Torten, verführerischen Früchten und saftigen Brioche, alle begeistert. Angeboten werden neben dem dunklen exotischen Zauber des Guanaja Himbeere Fondant diverse hausgemachte Süßspeisen wie das Vanille Mango Törtchen oder die Beerentart. Eine Spezialität sind auch die Scones mit Schokolade. Neben Internationalem wird aber auch Regionales neu definiert, wie mit dem schon legendären Apfelstrudelsäckchen.

Anantara Palais Hansen Vienna
1., Schottenring 24



Irina Gavrich

PPMNEXT: Jutta Klein-Hülbig, Rudolf Janisch, Thomas Mayer, Sebastian Larossa-Lombardi, Dieter Klein

Harry Betke

Urbanes Leben zeichnet sich aus durch die Spannung zwischen präserter Tradition und ständigem Wandel. Früher einmal war das Börseviertel Ufer und Handelsplatz für Salz, Fisch und Holz und wurde, ab der Gründerzeit vom Tuchhandel geprägt. Wo im einstigen Textilviertel genäht und geschneidert wurde, blieb

Ausgezeichnete Fantasiewelten

PPMNEXT, ein Vorreiter in der Werbefilmproduktion, hat sich fest im Viertel etabliert und trägt dazu bei, das Börseviertel als einen wichtigen Standort in der Filmindustrie zu festigen. Kontinuierlich verlassen spektakuläre und vielfach ausgezeichnete Werbefilme das Haus am Rudolfsplatz. Zu den renommierten



PPMNEXT für ERSTE BANK

Kreation spielt die Hauptrolle

Börseviertel, Hollywood und das Weltall

Raum, den sich Kreative zu Nutze gemacht haben, es entstand ein Hotspot florierender Film- und Tonproduktionen. Unternehmen wie PPMNEXT, Soundstudio MG, Sabotage

Kunden zählen bekannte Größen aus dem Werbeblock wie die Erste Bank, Red Bull, Magenta, McDonalds, Darbo und ÖBB. Nach dem Erwerb eines Fotostudios und einer Fotografenagentur sowie der Etablierung von PPM 2.0 für Online-Inhalte setzt PPMNEXT neue Schwerpunkte und ist bereit, für das NEXTe Level.

Hollywood war auch schon da

Ebenso hat sich das Soundstudio MG als führende Anlaufstelle für hochwertige Tonaufnahmen einen Namen gemacht. In sieben Studios auf einer Fläche von 1.100 Quadratmetern entsteht herausragender Sound für Werbung, Film und Musikproduktionen. Martin Böhm und Ludwig Coss, beide ausgebildete Musiker mit einem Abschluss am Konservatorium, konnten in ihrem Studio am Rudolfsplatz nicht nur Künstler wie Depeche Mode, Bon Jovi, Bono, die Rolling Stones, Plácido Domingo begrüßen, sondern auch den wohl größten Komponisten Hollywoods, den mehrfachen Oscarpreisträger Hans Zimmer, der das Studio für Aufnahmen nutzte.

Sabotage im Börseviertel

Wann haben Mercedes, Hofer und Raiffeisen mit Sabotage zu tun? Wenn sie einen Werbefilm benötigen. Die Sabotage Filmproduktion hat seine Wurzeln tief im Börseviertel verankert. Seit 25 Jahren in der Renngasse haben sie mit einem kreativen Team von Regisseuren,

Produzenten und Kameralenten bereits eine Vielzahl von erfolgreichen Projekten realisiert und tragen aktiv zur künstlerischen Vielfalt des Viertels bei.

Gekommen, um zu bleiben

Das von Martina Cerny gegründete Unternehmen „Making Of“ unterstützt seit mehr als 24 Jahren Filmproduktionen und vermittelt von Hair- und Make-up-Artists über Stylisten, Set- und Food-Stylisten bis hin zu Kostümdesignern. Die geborene Münchenerin kam

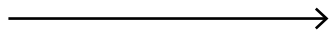


Hans Zimmer

Filmproduktion und Making Of haben hier ihre Wurzeln geschlagen, während das SAE Institute die künstlerische Ausbildung vor Ort fördert.



Martina Cerny



nach Wien, um an der Modeschule Hetzendorf zu studieren. Und gut für die Stadt ist sie gekommen, um zu bleiben.

Bildung als Rohstoff

Aber im Viertel wird auch die künstlerische Ausbildung gefördert. Das SAE Institute bietet angehenden Filmemachern und Tonspezialisten die Möglichkeit, ihr Talent zu entfalten und ihre Fähigkeiten unter der Anleitung erfahrener Dozenten zu verfeinern. Das siebenstöckige Medien- und Kreativzentrum erstreckt sich über 2.900 Quadratmeter, verfügt neben mehreren Co-working Spaces auch über eine Greenbox, ein Mischkino, Tonstudios und Film-Schnittstudios. Es gibt Raum für bis zu 800 Studierende. Über 145 Lehrbeauftragte bereiten auf die schnelllebige und fordernde Medienbranche vor. Es gibt Ausbildungen in den Bereichen Audio, Film, Web, Games, Animation, Music Business und Cross Media Production sowie eine intensive Vernetzung mit der Wiener Musik-, Kultur-, Kunst- und Start-up-Szene. Hier entsteht auch der Podcast Begegnungen im Börseviertel.

So gibt es im Börseviertel ein gelungenes Zusammenspiel von Bewährtem und Neuem.

Ein lebendiger und inspirierender Ort für Film- und Tonproduktionen. Die Vielfalt der Unternehmen und die kreative Energie des Viertels machen es zu einem unverzichtbaren Teil der Stadt, der sowohl lokale Talente als auch internationale Künstler anzieht.

ppmnext.com
sabotage-films.at
mg-sound.com
makingof.at
sae.edu

Entspannte Atmosphäre und lebendige Energie

Gallery Twenty Six: Kunst erlebbar machen.

Newcomer der Szene profitieren von der Aufbruchstimmung im Börseviertel. Lucian Antoni schlug sofort zu, als er vom frei werdenden Raum in der Schwertgasse erfuhr. Die Räumlichkeiten seiner Galerie vereinen großzügige Dimensionen und den Charme eines alten Gebäudes.



Twenty Six ist keine Hausnummer, die Schwertgasse hat nur 6 davon, sondern Lucian Antoni feierte den 26. Geburtstag am Tag der Eröffnung seiner Galerie.

In den kleinen Gassen rund um die Kirche Maria am Gestade fällt auf, dass Geschäfte und Gastronomie etwas Wohnliches haben. Statt Betonböden ist viel Holz zu sehen, und auch die Grundrisse sind sehr divers. Die Gallery Twenty Six ist auf zwei Stockwerke verteilt. Man entdeckt ein Sofa, einen gemütlichen Sessel und ein Tischchen mit einer Blumenvase darauf. Fast so, als ob die Räume bewohnt oder darin Salons abgehalten würden. Lucian Antoni betont, dass Räume für ihn auch eine Erfahrung sein sollen. Eine kleine Bar im Untergeschoss lädt zum Verweilen ein und kann auch für lebendigen kreativen Austausch genutzt werden. Es scheint, als ob die Typologie der industriellen und neutralen Loft-Galerien etwas an Attraktivität verloren habe. Das Bedürfnis nach einem intimeren Rahmen für den Kunstgenuss oder für einen Austausch unter Interessierten ist aktueller denn je. Die Galerie beherbergt eine vielfältige Sammlung zeitgenössischer Kunstwerke, darunter Gemälde, Skulpturen, Fotografien. Neben der

Präsentation etablierter Künstler, die modernen und avantgardistischen Kunstrichtungen zuzuordnen sind, wird aufstrebenden Künstlern die Möglichkeit gegeben, ihre Werke einem breiten Publikum zu präsentieren, das seine Sammlung erweitern möchte.

Besucher der Galerie werden von einem engagierten Team begrüßt, das sie durch die Ausstellungen führt und ihnen einen Einblick in



Lucian Antoni

die Werke und die Künstler dahinter bietet. Ein Spannungsbogen von entspannter Atmosphäre und lebendiger Energie lädt zum Verweilen ein.

Initiativen wie die Gallery Twenty Six zeigen, dass sich einiges bewegt. Das Börseviertel darf sich erhobenen Hauptes als Kunstviertel bezeichnen.

1., Schwertgasse 4
twenty-six.at

EST 2013
EDVARD
FRESH CUISINE

IN EINKLANG MIT DER NATUR

Küchenchef Paul Gamauf bietet eine kulinarische Reise, die den Reichtum lokaler Zutaten zelebriert und mit internationalen Einflüssen und traditionellen Techniken aus der ganzen Welt verbindet.

EDVARD
Schottenring 24, 1010 Wien
palaishansen@anantara-hotels.com
+43 1 236 1000
anantara.com



Wir erfahren von Melanie Victoria Kirchgeorg von Lavisio und Manfred Peckal von WienLicht, wie Klang und Licht die Atmosphäre eines Raumes formen.

Schall und Raum

In der Welt des Innenraumdesigns spielt die visuelle Ästhetik traditionell die Hauptrolle – Farben, Formen und Arrangements fesseln unsere Blicke und definieren den Charakter eines Raumes. Abseits des Sichtbaren birgt die Raumgestaltung eine oft übersehene Dimension: die Akustik.

In einer Zeit, in der wir von einer ständigen Geräuschkulisse umgeben sind, rückt die akustische Qualität von Innenräumen immer stärker in den Fokus. Ein gutes Design berücksichtigt nicht nur, wie ein Raum aussieht, sondern auch, wie er klingt.

Restaurants, deren Lautstärke jede Unterhaltung zur Herausforderung macht, oder Büroräume, in denen die Akustik die Konzentration und Kommunikation beeinträchtigt, verdeutlichen das Problem. Es erfordert ein umfassendes Verständnis der Materialien, des Raums und der



Melanie Victoria Kirchgeorg, Lavisio



menschlichen Bedürfnisse. Doch das Ergebnis – ein Raum, der nicht nur visuell ansprechend ist, sondern auch akustisch einladend – ist eine Investition, die sich in Form von erhöhtem Komfort und allgemeinem Wohlbefinden auszahlt.

Die Integration von akustischem Design in die Innenraumgestaltung ist ein Schritt hin zu einer umfassenderen, sinnlicheren Erfahrung des Raumes – eine, die unsere

Qualität des Lebens und Arbeitens maßgeblich verbessern kann.



Unsichtbare Architekten des Raumes



Manfred Peckal, WienLicht

Sehnsuchtsort Lampen

Licht sieht man nicht nur. Man kann es auch fühlen.

Eine Lage lässt sich nicht ändern – auch wenn sie dank virtueller Realität vielleicht ein bisschen überwunden werden kann. Licht hingegen lässt sich verändern; seit es den Menschen gibt. Ohne den Fakt gäbe es keine Designer, ohne Designer würden wir immer noch ums Feuer sitzen.

„In den letzten Jahren hat sich die Welt der Beleuchtung neu erfunden“, meint Peckal, „die Technologien sind spannend wie nie zu vor. Die Emotionen, die man damit auslösen kann, bleiben unverändert. Licht schafft Atmosphäre, bewegt, inspiriert.“

Im Vorfeld sollte man überlegen, für wel-

che Räume und welchen Zweck es benötigt wird: Steht Arbeit oder Freizeit im Vordergrund, mag man warmes oder kühles Licht, will man punktuelle oder flächige Beleuchtung. Für Arbeitsbereiche sind gesetzliche Vorgaben zu beachten. Es stellt sich zudem die Frage, ob Leuchten eine Diffusor-Abdeckung haben, da dieses Licht schneller müde macht. Lichtstimmungen können heute vielfältig programmiert werden.

Die Farbwiedergabe ist ein Qualitätsmerkmal künstlichen Lichts im Vergleich zu natürlichem Licht. Ein hoher CRI-Wert von nahezu 100 reicht nahe ans Tageslicht. Für die Lichtfarbe gilt: Je niedriger die Kelvinzahl, desto wärmer ist das Licht. Die Tendenz geht in Richtung 2.200, was Kerzenlichtatmosphäre entspricht. In der Optik dominierte zuletzt der Trend zu Glas, zu Clusterleuchten mit vielen Ku-



geln, zu großen Schirmen und textilen Materialien, zu Opulenz. Technische Leuchten sind als bloß kleine Dots zunehmend minimalistischer.

WienLicht hat mit dem Flagship Store in der Vorlaufstraße eine Bühne für Leuchten der Premiumklasse geschaffen mit der Occhio-Gallery wurde ein sinnlicher Erlebnisraum kreiert. Im Secret Floor werden die innovativsten Trends gezeigt.





Musikliebhaber und Brückenbauer

Karsten Schwardts Reise begann in Neuseeland, wo er sich über 22 Jahre lang im Bildungsbereich engagierte. Doch als er nach Wien kam und das imposante siebenstöckige Gebäude im Börseviertel sah, wusste er, dass dies seine neue Heimat sein würde. Als Schulleiter und Campusmanager der School of Audio Engineering (SAE) navigiert er geschickt zwischen den Anforderungen der Ausbildung und der Förderung einer starken Gemeinschaft.

Er betont die Bedeutung der SAE für die Demokratisierung der Medienwirtschaft. Seit ihrer Gründung im Jahr 1976 hat die SAE den Zugang zur Ausbildung in der Medienbranche für jeden geöffnet. Als Ort des Austauschs und der Zusammenarbeit werden nicht nur praktische Fähigkeiten gefördert, sondern auch die Entwicklung von Netzwerken und Gemeinschaften.

Seine Leidenschaft gilt jedoch nicht nur der Bildung, sondern auch den Menschen. Er ist fasziniert von menschlichem Potenzial und interessiert sich dafür, wie Menschen miteinander interagieren. Neben seiner Arbeit spielt er gerne in einer Band und liest Sachbücher über Organisationen und menschliche Beziehungen. Seine musikalischen Favoriten ändern sich, aber Brian Eno geht immer.

Seine Ruhe findet Karsten am Ufer der Donau, wo er die fließenden Gewässer und die Weite des Raumes genießt. Trotz seiner Liebe zur Stadt schätzt er die Möglichkeit, dem Trubel zu entkommen und sich in der Natur zu erholen. Vielleicht ein Nachhall von Neuseeland, Wasser war ja auf der Insel allgegenwärtig. Mehr über Karsten in unserer Podcast Reihe Begegnungen im Börseviertel.

Menschen im Viertel

Zwischen Bestellungen und Empathie

Geschmackserlebnis und Essen sind nicht der einzige Aspekt eines Restaurantbesuchs. Das ist der frustrierendste Teil für einen Koch. Jemand anders ist für den Transport zum Gast verantwortlich.

Lena Roi mag ihren Beruf und findet es interessant, Menschen zu treffen, ständig zu lernen. Als gute Kellnerin hat man Tische und Gäste im Blick. Es ist ja nicht nur die Begrüßung, die ein herausragendes Restaurant von einem bloß guten unterscheidet, es ist die ständige Kommunikation mit dem Gast. Immer wenn ein Teller gebracht und abgeräumt wird, werden Worte gewechselt.

Ausgesprochen herzlich kümmert sich Lena um die Gäste nicht nur mit Geschicklichkeit und Effizienz, sondern auch Empathie und Geduld. Einst in der Buchhaltung tätig, fand sie ihre Leidenschaft in der Gastronomie. Mit ihrem freundlichen Lächeln jongliert sie gekonnt zwischen Be-

stellungen, bringt Speisen und Getränke und sorgt dafür, dass sich die Gäste wohlfühlen.



Die Arbeit einer Kellnerin ist nicht immer einfach. Lange Stunden, volles Restaurant und anspruchsvolle Gäste können die

Geduld auf die Probe stellen. Doch trotz der Herausforderungen gibt es auch Belohnungen. Das Lächeln eines zufriedenen Gastes, ein freundliches Wort oder sogar ein großzügiges Trinkgeld können den stressigsten Tag in ein positives Erlebnis verwandeln.

Was Lena besonders am Börseviertel schätzt, ist die Offenheit und Freundlichkeit der Gäste. Und für sie besonders wichtig, im Restaurant Hansen fühlt sie sich als Teil einer großen Familie, in der Küche und Service nicht getrennt, sondern ein Team sind.

Sie ist nicht nur passionierte Kellnerin, sondern auch sportbegeistert. Glücklicherweise ist Bewegung für sie auch eine Quelle der Energie und Entspannung. Das hilft an ihrem Arbeitsplatz, in dem ihre Garmin App täglich rund 20.000 Schritte zählt.

Folgerichtig schätzt sie auch im Urlaub Orte, wo sie wandern und sich bewegen kann.



Der Blick hinter den Besen

Schon frühmorgens steht er auf den Straßen, bei Wind und Wetter.

Um 4 Uhr früh beginnt der Tag für **Dragan Andjelkovic**. Bevor die ersten Sonnenstrahlen die Straßen Wiens erreichen, sitzt er im Zug, sein Arbeitsbeginn ist um 6 Uhr. Mit seinem Besen bewaffnet und in seiner schützenden Weste, begibt er sich auf die Straßen. Die Weste so orange wie die Autos der MA48, die ihn schon als Kind begeisterten.

Sein Job: die Überreste des vergangenen Tages zu beseitigen - Laub, Zigarettenskippen, Papierschnipsel - nichts entgeht seinem genauen Blick. Er startet am Schottenring und weiter geht es dann am Börsegebäude vorbei in die Wipplingerstraße.

Er arbeitet im Hintergrund und sorgt dafür, dass die Straßen sauber und einladend

bleiben. Seine Arbeit mag unscheinbar erscheinen, aber ohne sie würde das Stadtbild schnell verfallen.

Tag für Tag geht er seinem Job nach, während die Menschen an ihm vorbeieilen, oft ohne ihn zu bemerken. Eine unsichtbare Arbeit. Trotz der Strapazen gibt es auch Belohnungen. Der Stolz, eine saubere Stadt zu hinterlassen, und die Dankbarkeit von Anrainern, die doch seine Arbeit schätzen - dann fühlt er sich in seiner Arbeit bestätigt.

Schließlich leistet er als Straßenkehrer seinen Beitrag, dass das Viertel sauber, einladend und lebenswert bleibt. Sauberkeit ist auch ein Zeichen von Lebensqualität.

Während er sich tagsüber um die Sauberkeit der Stadt kümmert, findet er Entspannung beim Fußballspielen. Bei seinem Hobby ist er im Grünen.



Come Together

Um neue Impulse zu schaffen, organisiert der Verein Boerse-viertel unterschiedliche Projekte und Aktionen, wie z. B. regelmäßige „Come Together“. Dabei profitieren nicht nur die einzelnen Betriebe vom Zusammenhalt der Nachbarschaft, sondern das ganze Viertel. Wir freuen uns, wenn wir Sie bei einer unserer Veranstaltungen sehen.





anantara.com/palais-hansen-vienna

Zigarren-Lounge. Zehn Veranstaltungsräume, die sich über das Erd- und das Zwischengeschoss erstrecken, machen das Haus zu einem beliebten Ort für Tagungen und Veranstaltungen. Im Ballsaal finden



Galadinnern, Hochzeiten und Konferenzen bis zu 265 Personen statt. Pool, Spa und Fitnesscenter runden das Angebot ab.

Die Luxushotelmarke Anantara Hotels, Resorts & Spas steht für authentische Gastfreundschaft an weltweit einzigartigen Orten. Derzeit verfügt die Gruppe über mehr als 40 atemberaubende Hotels und Re-

Wo Traum zur Wirklichkeit wird

Mit der Übernahme durch Anantara hat im Palais Hansen eine neue Ära begonnen.

Historische Hotels entfalten ihren Zauber zwischen Traum und Wirklichkeit; versunkene Welten werden durch das Geschick der Betreiber zum Leben erweckt. Die Entscheidung, an der Ringstraße etwas abseits der Hofburg ein luxuriöses Hotel zu errichten, war durchaus ambitioniert, entsprang aber mitnichten dem Geist eines umnachteten Hasardeurs.

denn sehr gebräuchlich ist die Anspielung auf ein Palais für ein Hotel in Österreich nicht.

Seit 2024 steht das Hotel unter Anantara-Flagge. „Wir sind begeistert, mit Anantara nach Wien zu kommen, in eine lebendige Stadt voller Geschichte, Kultur und Musik“, erklärt Dillip Rajakarier, CEO von Minor Hotels. „Das Anantara Palais Hansen Vienna Hotel bietet ein unvergleichliches Erlebnis von Luxus, Eleganz und Gastfreundschaft im Herzen einer der schönsten Städte Europas. Dies ist ein aufregender Meilenstein für Anantara, aber auch für Minor Hotels.“

Auf sieben Ebenen beherbergt das luxuriöse Haus 152 Zimmer und Suiten, darunter eine prachtvolle und weitläufige Präsidentensuite. Zu den gastronomischen

Einrichtungen zählen das mit einem Michelin-Stern ausgezeichnete Restaurant EDVARD mit Küchenchef Paul Gamauf, ein

sorts. Der Gründer der Gruppe, William E. Heinecke ist nicht nur ein erfolgreicher Unternehmer, sondern auch eine faszinierende Persönlichkeit mit einer bemerkenswerten Lebensgeschichte. Geboren in den USA, zog er als Jugendlicher nach Thailand und gründete dort im Alter von nur 17 Jahren sein erstes Unternehmen. Minderjährig, war die Auswahl des Firmennamens Minor naheliegend. Seit der Gründung im Jahr 1978 hat sich die Minor Gruppe zu einem globalen Player im Bereich Gastgewerbe, Freizeit und Lifestyle entwickelt, mit einem klaren Fokus auf außergewöhnliche Hotelmarken. Unter den zahlreichen Marken der Gruppe ragt Anantara Hotels heraus.

Die Anantara Hotels zeichnen sich durch ihre einzigartige Lage, ihre erstklassige Ausstattung und ihren unvergleichlichen Service aus. Jedes Hotel ist sorgfältig gestaltet, um die lokale Kultur und Traditionen widerzuspiegeln und den Gästen unvergessliche Erlebnisse zu bieten.

Die Geschichte der Anantara Hotels begann im Jahr 2001 mit der Eröffnung des Anantara Hua Hin Resort & Spa in Thailand. Seitdem hat sich die Marke stetig weiterentwickelt und ist heute mit über 40 Hotels und Resorts in 15 Ländern vertreten. Jedes Anantara Hotel ist ein einzigartiges Juwel, das die Gäste mit seiner authentischen Atmosphäre, seiner erstklassigen Gastronomie und seinen luxuriösen Unterkünften verzaubert. Ob in den Tropen von Thailand, den Wüsten von Abu Dhabi oder den Weingütern in Südafrika - die Anantara Hotels bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten, um sich zu entspannen, zu genießen und die Schönheit der Welt zu entdecken.

Jetzt auch in Wien an der Ringstraße. Das Anantara Palais Hansen Vienna ist nicht nur ein Refugium für Designliebhaber und Ästhetiker, sondern auch eine Hommage an die Geschichte und Tradition Wiens. Theophil Hansen wäre sicher begeistert, wie hier Nostalgie modern inszeniert wird.



Florian Wille – General Manager, Anantara Palais Hansen Vienna Hotel
Giles Selves – Senior Vice President Luxury Hotels, Minor Hotels Europe
Christine Dornaus – Vorstandsdirktorin, Wiener Städtische Versicherung
Alexander Dürr – Senior Director of Operations Northern Europe, Minor Hotels Europe
Christoph Heinzl – Geschäftsführer, Palais Hansen Immobilienentwicklung

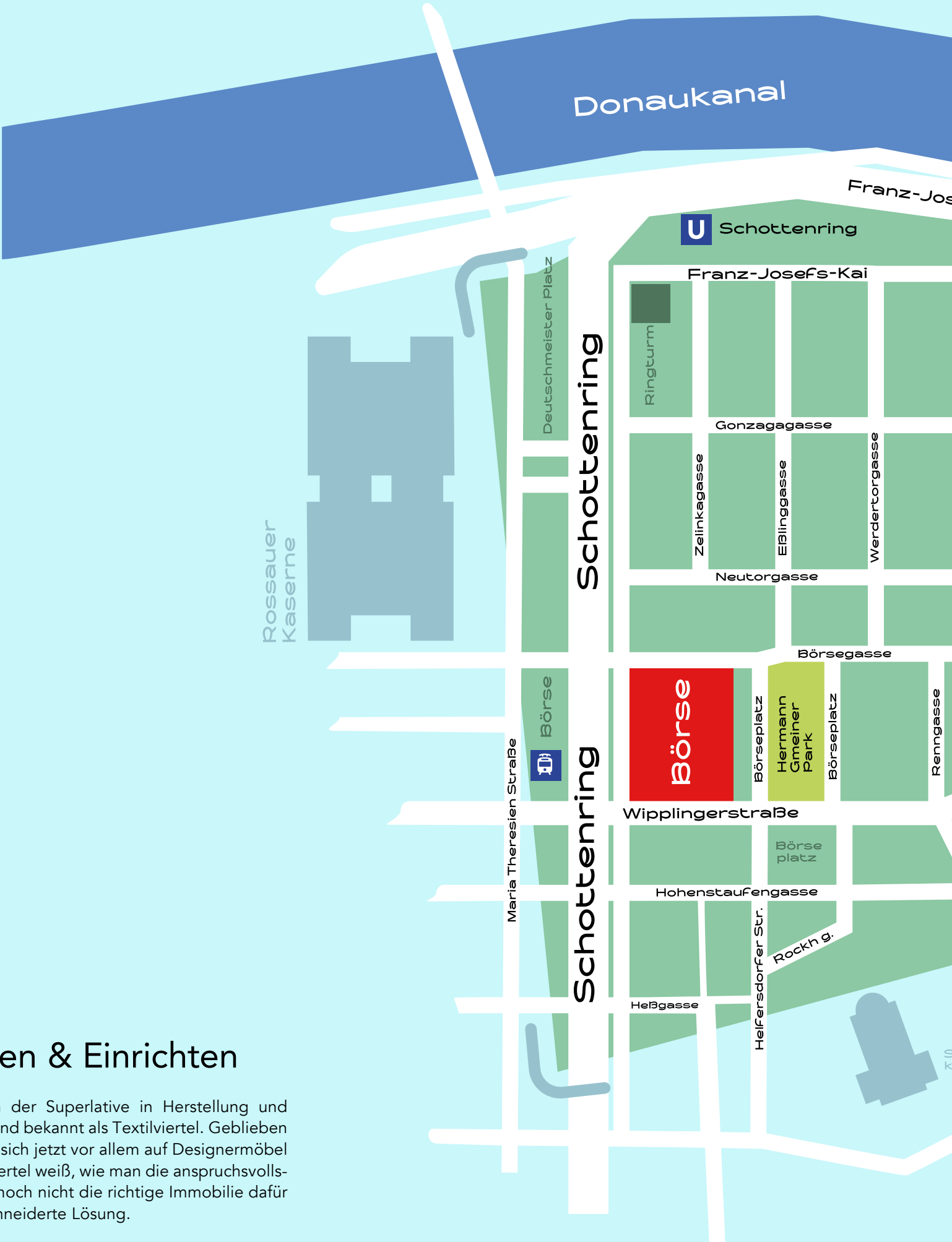
Die denkmalgeschützte Fassade zeigt noch immer, was der Architekt Hansen zwischen 1869 und 1873 realisierte; welch Grandezza das Haus bei seiner Eröffnung ausgestrahlt haben muss, als es Besucher der Weltausstellung willkommen hieß. Im Laufe der Jahre beherbergte das Gebäude verschiedene städtische Institutionen und wurde als Eventlocation genutzt. Erst 2013 erfolgte die Umwandlung zum Luxushotel, das von Kempinski betrieben wurde.

Schnell gewinnt der Gast nach dem Betreten des Hauses einen Eindruck von der Großzügigkeit. Kein Wunder, dass das 1873 eröffnete Haus nicht nur nach dem Architekten benannt wurde, sondern auch das Wort Palais im Namen trägt. Ein kühner Ausdruck des Selbstbewusstseins,



Küchenchef Paul Gamauf

Hauptrestaurant mit Wintergarten, eine elegante Lobby Lounge & Bar sowie eine



Immobilien, Wohnen & Einrichten

Das Viertel hat eine lange Tradition der Superlative in Herstellung und Ästhetik. Jahrzehntelang war die Gegend bekannt als Textilviertel. Geblieben ist die Wertschätzung für Qualität, die sich jetzt vor allem auf Designermöbel und Accessoires erstreckt. Das Börseviertel weiß, wie man die anspruchsvollsten Geschmäcker befriedigt. Falls Sie noch nicht die richtige Immobilie dafür haben, gibt es auch hier die maßgeschneiderte Lösung.

AMISOLA IMMOBILIEN AG
1010, Palais Kinsky, Freyung 4/15

AMON RAPHAEL
1010, Tuchlauben 7a

BAUWERK PARKETT
1010, Gonzagagasse 17

BUEROFREUNDE
1010, Börsegasse 9

BÖRSEPLATZ 1
1010, Börseplatz 1

BENE MÖBEL
1010, Neutorgasse 4-8

DGS IMMOBILIEN
1010, Eßlinggasse 7/3

EDEL.TISCHLEREI
1010, Schottenring 16

ESTINA IMMOBILIEN
1010, Gonzagagasse 11

GOEBL-ARCHITECTURE
1010, Eßlinggasse 7/3

ÖFM
1010, Herrengasse 17

SCANDINAVIAN/HÄSTENS
1010, Rudolfsplatz 13A

SCHOTTENRING 31
1010, Schottenring 31/IV

WIEN LICHT
1010, Salztorgasse 1

Hotel & Kulinarik

Ob beim Frühstück, Lunch, Abendessen oder beim Anstoßen an der Bar, es wäre ein Leichtes, das Börseviertel zu besuchen und die ganze Zeit nur damit zu verbringen, die Köstlichkeiten der Gastronomiebetriebe zu probieren. Es gibt viel zum Essen und Trinken - man muss nur wissen, wo man suchen muss.

ANANTARA PALAIS HANSEN
1010, Schottenring 24

DOLCE PENSIERO
1010, Salzgries 9B

GASTWIRTSCHAFT STOPFER
1010, Rudolfsplatz 4

HILTON VIENNA PLAZA
1010, Schottenring 11

LIVINGSTONE/PLANTER'S
1010, Zelinkagasse 4

RESTAURANT HANSEN
1010, Wipplingerstraße 34

WEIN FINK
1010, Schottenring 31

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Interessensgemeinschaft zur Attraktivierung des Börseviertels
Auch genannt: Verein Boerseviertel
Vereinsvorstände: Leo Doppler, Monika Goschler-Praxmarer
ZVR-Nummer: 706998261

ART DIRECTOR
Harald Palma | palmadesign.at
Journal Börseviertel: CHEFREDAKTION Harry Betke,
BETKE COMMUNICATION | betke.at
Gesamtauflage: 15.000 Stück

Illustrationen: Harald Palma

Fotos: Katharina Schiffel, Stephan Joham, Adobe Stock, Shutterstock, Alamy, sowie aus den Archiven der Firmendatenbanken, Wikimedia Commons

Druckmanagement: Ferdinand Berger & Söhne GmbH.
Haftungsausschluss / Disclaimer:
Der Verein Boerseviertel „Börseverein“ übernimmt keine Haftung für Liefermöglichkeiten, Abweichungen von Abbildungen und Beschreibungen sowie Druckfehler und Irrtümer.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Dienstleistung

Vom internationalen Konzern über einen Flagship-Campus bis zu traditionellen Familienbetrieben gibt es im Viertel eine breites Spektrum kompetenter Partner. Hier finden Sie unsere Tipps, wo Ihnen am besten geholfen wird. Seien Sie versichert.

AUDITREU
1010, Gonzagagasse 17

ANZA BAU
1010, Börsegasse 9

CST CAUSA
STEUERBERATUNG
1010, Börsegasse 12

ESR
1010, Am Gestade 1

GALLERY TWENTY-SIX
1010, Schwertgasse 4

MAKING OF
1010, Neutorgasse 13A

MUSICAL MUNCHKINS
1010, Eßlinggasse 6

PALLAS CAPITAL
1010, Schottenring 16

PPMNEXT
1010, Rudolfsplatz 5

SAE INSTITUTE
1010, Hohenstaufengasse 6

STEIRER MIKA & COMP
1010, Franz-Josefs-Kai 53

TRESOR
1010, Schottenring 2-6

WIENER STÄDTISCHE
Versicherung AG
Vienna Insurance Group
1010, Schottenring 30

DR. XELL-SKREINER
1010, Wipplingerstraße 32

Gesund, Fit, Schön und Verspielt

Das Börseviertel hat die Infrastruktur für gesundes, fittes Leben. Wir haben für Sie aus einer Fülle von Möglichkeiten die besten zusammengestellt, um

CITY PILATES & YOGA
1010, Rudolfsplatz 5/2/15

FELICI MODE
1010, Gonzagagasse 7

HOLMES PLACE
1010, Wipplingerstraße 30

HOME OF HEALTH
Dr. Doris Gapp
1010, Wipplingerstraße 32/21

MEDICARE
1010, Schottenring 30

REAL BEAUTY
1010, Neutorgasse 9

schön, verspielt und in Form zu bleiben. Und da das Viertel wunderbar kompakt ist, liegt alles nur einen Katzensprung voneinander entfernt.

DR. RONAY
1010, Rudolfsplatz 14

SINE.SINE
1010, Neutorgasse 11

SPIELWAREN BANNERT
1010, Werdertorgasse 14

VITURA
1010, Rudolfsplatz 9



Die Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group ist unser exklusiver Kooperationspartner im Bereich Versicherungen.



Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. Mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien.



Börseplatz 1

Am Börseplatz 1 wird der Traum vom Wohnen mit imperialem Charme Wirklichkeit. Exklusive Eigentumswohnungen, atemberaubende Lofts und moderne Büroräumlichkeiten vereint mit Nostalgie.

www.boerseplatz1.com



Making Of

"Making Of" unterstützt seit mehr als 24 Jahren Filmproduktionen und vermittelt von Hair- und Make-up-Artists über Stylisten, Set- und Food-Stylisten bis hin zu Kostümdesignern.

www.makingof.at



Restaurant Hansen

Das Hansen-Team rund um die Gastgeber Anita und Leo Doppler macht Ihren Besuch in den historischen Räumlichkeiten des Börsegebäudes zu einer persönlichen Genussreise.

www.hansen.co.at



PPMNEXT

Das Spektrum reicht von professioneller Filmproduktion mit namhaften Regisseuren, einer Inhouse-Post-Produktion über eine eigene Fotoproduktionsunit und einem wunderschönen Studio bis hin zu Social Media Content Creation, Influencer Management und Digital Specials.

www.ppmnext.com



Gastwirtschaft Stopfer

Wiener Küche, wie sie sein soll! Am Rudolfsplatz befindet sich der traditionelle Familienbetrieb, bekannt für klassische Wiener Hausmannskost. Ein Treffpunkt vieler Stammgäste, die den Charme, die Gemütlichkeit und die Atmosphäre schätzen.

www.gastwirtschaft-stopfer.at



Amon Raphael

Selbstständiger Innenarchitekt im Bereich Privatimmobilien sowie Hotellerie-Gastronomie. Studium an der Privatuniversität NDU St. Pölten und im Ausland. Mein Stil ist mutig, individuell und authentisch, so wie meine Klientel. Mit meinen Entwürfen versuche ich, die Menschen an ihren Ursprung zu erinnern. Ganz nach dem Motto: Zurück zum Ursprung meiner selbst.

www.rafaelamon.at



HILTON Vienna Plaza

Im ÉMILE Restaurant und Bar des Hilton Vienna Plaza zelebriert man "Die Freude am schönen Leben, an Stil und Genuss". Genießen Sie das Savoir-vivre der Goldenen Zwanzigejahre und lassen Sie sich in beschwingter Atmosphäre mit kulinarischen Highlights und Cocktails verwöhnen.

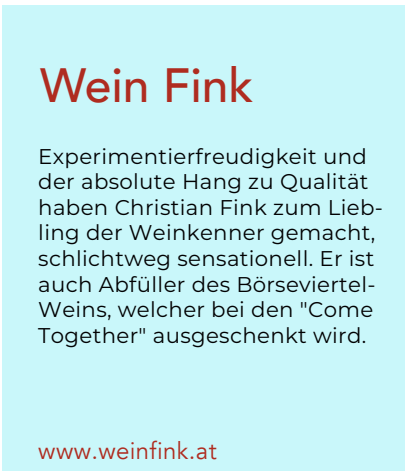
www.emile-plaza.at



Estina

Als Spezialist in der Vermarktung von Immobilienprojekten bieten wir vollumfassendes Service aus einer Hand. Als kleines und flexibles Team fokussieren wir uns auf eine beschränkte Auswahl an Projekten, die unsere volle Aufmerksamkeit genießen. Motiviert und mit vollem Engagement!

www.estina.at



Wein Fink

Experimentierfreudigkeit und der absolute Hang zu Qualität haben Christian Fink zum Liebling der Weinkenner gemacht, schlichtweg sensationell. Er ist auch Abfüller des Börseviertel-Weins, welcher bei den "Come Together" ausgeschenkt wird.

www.weinfink.at



Bauwerk

Inmitten des Börseviertels präsentiert sich die Bauwerk-Parkettwelt auf über 250 m2. Architekten, Bauherren und interessierte Privatpersonen können sich über die verschiedenen Böden und Verlegungsmöglichkeiten informieren.

www.bauwerk-parkett.com



Auditreu

Das Erfolgsgeheimnis dieser Kanzlei ist leicht erklärt. Einerseits ist Auditreu groß genug, um jedes Problem zu lösen, andererseits legt Martin Holnthoner so viel Wert auf persönlichen Kontakt und Service, dass sich alle Kunden (zu Recht!) wie VIPs fühlen.

www.auditreu.at

Anantara Palais Hansen

Auf sieben Ebenen beherbergt das luxuriöse Haus 152 Zimmer und Suiten. Zu den gastronomischen Einrichtungen zählen ein mit einem Michelin-Stern ausgezeichnetes Restaurant, ein Hauptrestaurant, eine elegante Lobby Lounge & Bar sowie eine Zigarren-Lounge. Ein Ballsaal, Pool, Spa und Fitness-center runden das Angebot ab.

www.anantara.com



Planter's Club Bar

Club, Lounge, Bar, Weinkeller, Restaurant: Der Planter's Club ist eine einzigartige Location, die all das unter einen Hut bringt.

Sensationelles Service und Ambiente, grandiose Cocktails, feiner Humidor, perfektes Licht – so muss ein stilvoller Club sein.

www.planterclub.com



Dolce Pensiero

In hell erleuchteten und unprätentiösen Vitrinen reiht sich hausgemachtes Gebäck wie sizilianische Cannoli neben Sfogliatelle, Aragoste, Amaretti, Pasticiotti, Cornetti und zahlreiche andere, prächtige "Dolci Italiani". Darüber hinaus gibt es Torten, Antipasti, Panini und Pasta.

www.dolcepensiero.at

DGS Immobilien

Mit unseren Anlageimmobilien und dem einzigartigen Service- Konzept bieten wir ein Produkt, in das jeder investieren kann, unabhängig von Vorwissen, Zeit und Einkommen. Wir kümmern uns um alles rund um die Immobilie, unterstützen unsere KundInnen über den gesamten Investitionsprozess und darüber hinaus.

www.dgs-immobilien.at



Gallery twenty-six

Die Galerie beherbergt eine vielfältige Sammlung zeitgenössischer Kunstwerke, darunter Gemälde, Skulpturen, Fotografien. Neben der Präsentation etablierter Künstler, die modernen und avantgardistischen Kunstrichtungen zuzuordnen sind, wird aufstrebenden Künstlern die Möglichkeit gegeben ihre Werke einem breiten Publikum zu präsentieren, das seine Sammlung erweitern möchte.

www.twenty-six.at



Real Beauty

Wahre Schönheit ist nicht oberflächlich. Unsere Treatments sind es auch nicht. Erlebe Beauty Treatments wie sie sein sollen - gezielt, entspannt und nachhaltig. Mit modernster Technologie für Hautpflege und Haarentfernung begleiten wir dich auf dem Weg zu einem klaren, gesunden und verjüngten Hautbild.

www.realbeauty.at



goebl architecture

goebl architecture ist in den Bereichen Architektur- und Generalplanung sowie Projektentwicklung, -steuerung und -controlling tätig. Die Werke der goebl architecture wurden mit einer Vielzahl von nationalen und internationalen Bau- und Architekturpreisen ausgezeichnet.

www.goebl-architecture.com



Dr. Xell-Skreiner

Rechtsanwältin Dr. Ursula Xell-Skreiner ist Expertin für friedliche Scheidungen und Trennungen sowie für Familien- und Immobilienrecht. Seit 1997 setzt sich die Juristin intensiv mit dem Thema auseinander. Ihr Know-how rund um einvernehmliche Scheidungen gibt sie gerne an Betroffene weiter.

www.xell-skreiner.at



Bene

Die global tätige Bene Gruppe steht als wesentlicher Marktteilnehmer in Europa für innovative Konzepte, inspirierende Büros sowie hohe Designqualität und entwickelt und produziert maßgeschneiderte Lösungen für alle Unternehmensgrößen.

www.bene.com



Bürofreunde

Das Team um Peter Handlgruber macht eigentlich nur eines: nämlich gute Arbeitsplätze, die Kommunikation, vor allem aber Arbeitseffizienz und Ambiente in Büros fördern. Freundlich noch dazu!

www.buerofreunde.at



edel. Tischlerei

Edelmann verkörpert 30 Jahre Handwerkskunst vom Tischlermeister Erwin Edelmann. Qualität, Präzision und Leidenschaft bleiben bestehen. Design, Technik und Funktionalität entwickeln sich ständig weiter, um Tradition und Innovation zu vereinen. Edelmann schafft Raum für Ihre Ideen und verwandelt sie in ästhetische Einzelstücke oder harmonische Gesamtkonzepte.

www.edelmann.at

Schottenring 31

In unserem gemeinsamen Ausstellungsraum am Schottenring 31, dem Raum für exklusive Werkstoffe & Gartendesign, erwarten Sie Materialien und fachkundige Beratung in Sachen Innenarchitektur und Gartengestaltung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.schottenring31.at



WienLicht

In unserem traditionellen Stammhaus finden Menschen, die exquisite Standards haben und Gutbewährtes schätzen, eine erlesene Auswahl rund um das Thema Licht. In der Vorlauffstraße 1 befindet sich der neue Flagship Store von WienLicht, eine innovative Erlebniswelt auf 550 m², die zeigt, wie man Licht in Emotionen verwandelt.

www.wienlicht.at



Anza Bau

1986 von Fritz Seppel gegründet, führt Anza Bau alle anfallenden Sanierungsarbeiten, Reparaturen, Umbauten und Erweiterungen an Gebäuden im Großraum Wien aus. Es geht dabei vor allem um die Instandhaltung, Pflege und Erweiterung von vorhandenen Bauwerken, im Besonderen der historischen Wiener Bausubstanz aus der Gründerzeit und der Jahrhundertwende in das 20. Jahrhundert.

www.anza-bau.at



cSt causa

Ihr persönlichen Partner für individuelle Betreuung und umfassendes Know-how. Unter der Leitung von Frau Mag. Claudia Stadler unterstützt ihr erfahrenes Team seit mehr als 14 Jahren Kunden auf der ganzen Welt. Die Philosophie von cSt causa basiert auf persönlicher Betreuung und höchster Qualität.

www.cst-causa.at

Pallas Capital

„Egal ob wir ein Unternehmen verkaufen oder kapitalisieren: Am Ende bekommt der Unternehmer Geld. Und damit kann er sich etwas leisten“, meint Investmentbanker Dr. Florian Koschat.

www.pallascapital.com



SAE Institute Wien

Ob Audio, Film, Web, Games, Animation, Music Business oder Content Creation & Online-Marketing: Das SAE Institute Wien zählt seit 1987 zu Österreichs führenden Adressen für Aus- und Weiterbildung im Medienbereich und bereitet den kreativen Nachwuchs erfolgreich auf seinen Berufseinstieg vor. Als europäischer SAE Flagship Medien-campus bietet der Standort in der Wiener Innenstadt Platz für insgesamt 800 Studierende.

www.sae.edu



European Society of Radiology

Die Europäische Gesellschaft für Radiologie (ESR) ist eine gemeinnützige Organisation, die sich der Stärkung und Vereinheitlichung der europäischen Radiologie widmet, um die Diagnose, Behandlung und Prävention von Krankheiten zu verbessern, und die ihren Mitgliedern die Möglichkeit bietet, zu lernen, Kontakte zu knüpfen und sich weiterzuentwickeln.

www.myesr.org



Steirer, Mika & Comp.

Als Mitglied der weltweiten Verbindung von unabhängigen Wirtschaftsprüfer_innen und Unternehmensberater_innen unterstützt Sie die Kanzlei Steirer, Mika & Comp. mit topaktuellem Know-how. Sie profitieren von globalem Service und lokaler, persönlicher Beratung.

www.smc.biz

Scandinavian Design House

Spätestens mit Anfang der 60er-Jahre wurde skandinavisches Design auch hierzulande bekannt und beliebt, viele der Designstücke aus dieser Zeit werden sogar noch heute unverändert gebaut. Zeitlos eben. Einfach im Scandinavian Design House vorbeischaun und sich in die Möbel aus dem Norden verlieben.

www.scandinaviandesignhouse.at



Musical Munchkins

Die musikalische Vorschule Musical Munchkins wurde 2003 von Isabella Tabibian Cho gegründet, einer amerikanischen diplomierten Pianistin. Das von ihr entwickelte Programm vermittelt sowohl spielerisch frühkindliche Musikerziehung als auch Englischunterricht.

www.musicalmunchkins.eu



Tresor

Ob Bargeld, Gold, Schmuck oder wichtige Daten, in unseren voll automatisierten Schließfächern werden Ihre Wertgegenstände sicher aufbewahrt. Diskret, bankenunabhängig und mitten in Wien.

www.tresoramschottentor.at



Felici

Felici im ersten Bezirk steht für ausgewählte Stücke, für Materialien wie Kaschmir oder Seide. Die Preise dafür sind jedoch moderat. Viele Kundinnen kommen laufend zu Felici. Der Grund dafür dürfte wohl auch an der Kundenorientierung liegen. Eingekauft werden von vornherein eher Stücke, die bereits Gefallen gefunden haben, oder die explizit gewünscht werden.

[Facebook.com/FELICIWIEN/](https://www.facebook.com/FELICIWIEN/)

ÖFM

Die Österreichische Facility Management Gesellschaft mbH ist der Facility Management-Spezialist der ÖRAG Gruppe. Verlässlich und vorausschauend. Schließlich müssen Sie sich darauf verlassen können, dass Ihr Objekt bestens gewartet ist und sämtliche Anlagen intakt sind. Jederzeit.

www.oefm.at





Medicare

Egal ob bei Haarentfernung, Gesichtskosmetik oder einfach nur, um das körperliche Wohlbefinden aufzubessern, die Experten von Medicare widmen sich dem Thema Schönheit.

www.medicare-wien.at



City Pilates & Yoga

Der Yogaunterricht wird genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Durch individuelle Betreuung werden Asanas und Pranayamas genau erlernt.

www.citypilatesyoga.at



Vitura

Vitura ist DAS Studio für Personal Training! Hier erreichen Sie Ihre Ziele - effektiv und konsequent! Überzeugen Sie sich selbst, kommen Sie vorbei und starten Sie mit uns durch!

www.vitura.at



Dr. Ronay

Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Klassische abnehmbare und festsitzende Zahnschienen, unsichtbare Zahnschienen, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Therapie von Kiefergelenkerkrankungen.

www.ronay.at



Spielwaren Bannert

Das Spielwarenhaus im Familienbesitz hat nicht nur alle Neuheiten, sondern auch echte Klassiker. Für Kinder ist Bannert schlichtweg das Paradies und für Eltern ebenso. Die leuchtenden Kinderaugen beim Erblicken der Regale. Wir nennen das jetzt einmal echtes Einkaufserlebnis!

www.spielwarenbanmert.at



Holmes Place

Ob Sie einfach nur entspannt Ihre Bahnen im Pool ziehen, bei einer Massage relaxen, sich in die Sauna, das Dampfbad oder den Jacuzzi des Hauses begeben: Hier kommen die Gedanken zur Ruhe und der Körper kann sich erholen.

www.holmesplace.at



Home of Health Dr. Doris Gapp

HOME OF HEALTH ist eine zeitgemäße Ordination von Dr. Doris Gapp für alle Altersstufen. Der Fokus liegt auf Gesundheitsvorsorge, Therapie von Mangelkrankungen sowie körperlichem und geistigem Wohlbefinden, in Kombination mit der klassischen Allgemeinmedizin. HOME OF HEALTH versucht, durch spezielle Vorsorge-Angebote und gezielte, individuelle Therapie-Planung der Entstehung von Erkrankungen vorzubeugen

www.homeofhealth.at

Sine.Sine

Sine Sine sind Experten mit einem Rundum-Angebot für professionelle Haarentfernung und bieten auch ein spezielles Verfahren an, das insbesondere für Allergiker und Neurodermitiker geeignet ist.

www.sine-sine.com



Alles neu macht der Mai!

Nach einem ausgiebigen Frühjahrsputz erstrahlen wir,

smc Steirer Mika & Comp.
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung GmbH,

in neuem Glanz. Wir sind jetzt bunt und rund und sind gewachsen. Nur unsere Webadresse wurde schlanker. Sieben PartnerInnen und 80 freundliche MitarbeiterInnen kümmern sich nach wie vor sehr gerne um ihre Anliegen. Denn guter Rat macht uns auch weiterhin Freude.

Guter Rat
macht
Freude

www.smc.biz

smc
Steuerberatung und
Wirtschaftsprüfung

Ein geschichtsträchtiger Ort als Fenster zur Welt und Symbol für die Innovationskraft Wiens.

Am Gestade, eine historische Gasse im Herzen Wiens, birgt einen unerwarteten Motor medizinischer Innovationen. Hier, im Schatten der imposanten Kirche Maria am Gestade, befindet sich seit 2018 das Hauptquartier der European Society of Radiology (ESR). Das im Jahr 1683 erbaute Gebäude beherbergt den Organisator der bedeutendsten Veranstaltungen der Radiologiebranche und spielt eine zentrale Rolle im Kongressleben der Stadt.

Doch der Erfolg des Kongresses liegt nicht nur in seiner Größe, sondern auch in seiner Innovationskraft. Die Veranstaltung hat sich zu einem Vorreiter im Hinblick auf Technologie entwickelt, insbesondere in den Bereichen künstliche Intelligenz (KI) und digitale Technik. Aber David Zizka, Director of Communications der ESR, betont: „Letztlich bleibt der menschliche Experte unersetzlich“.

Auf dem Kongress werden Themen rund um KI besonders stark nachgefragt. Doch statt Angst vor dem Wandel herrscht eine Aufbruchsstimmung, denn die Radiologen sehen die Technologie als eine Bereicherung ihrer Arbeit. Start-ups aus der ganzen Welt stellen

sich hauptsächlich über soziale Medien über die Stadt. Daher ist ein zentral organisiertes Programm oder ein eigener Wien-Info-Stand nicht mehr notwendig.



David Zizka, ESR - Director of Communications

Insgesamt ist der Radiologie-Kongress nicht nur eine medizinische Veranstaltung, sondern auch ein Symbol für die Innovationskraft und Weltoffenheit Wiens.

Das Herz der medizinischen Innovation schlägt am Gestade

Als der CEO des Vereins, Peter Baierl das fünfstöckige Gebäude das erste Mal betrat, war er sofort überzeugt von der Aura dieses geschichtsträchtigen Ortes, der auch Schauplatz zahlreicher Filme war.

Der Radiologie-Kongress, der seit 1991 in Wien stattfindet, ist das Herzstück der ESR-Aktivitäten. Mit über 18.600 Teilnehmern Anfang März zieht er nicht nur Experten aus der ganzen Welt an, sondern ist auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Stadt. Die Kongressteilnehmer geben im Durchschnitt 500 € pro Tag aus, was nicht nur der örtlichen Wirtschaft zugutekommt, sondern auch Hunderte von Arbeitsplätzen schafft.

auf dem Kongress ihre neuesten Innovationen vor, während die Ausstellungsbranche das Thema KI als wichtigen Schwerpunkt erkennt.

Neben dem Kongress engagiert sich die ESR auch stark in der Interessenvertretung der Radiologen und bietet eine Vielzahl von Bildungsangeboten an. Auf EU-Ebene werden wichtige Themen diskutiert und wissenschaftliche Journale herausgegeben.

Der Radiologie-Kongress ist nicht nur eine Plattform für den fachlichen Austausch, sondern auch ein Fenster zur Welt für die Stadt Wien. Das Durchschnittsalter der Teilnehmer liegt um die 40 Jahre, und sie informieren

1., Am Gestade 1
T: +43 1 53340640
myesr.org

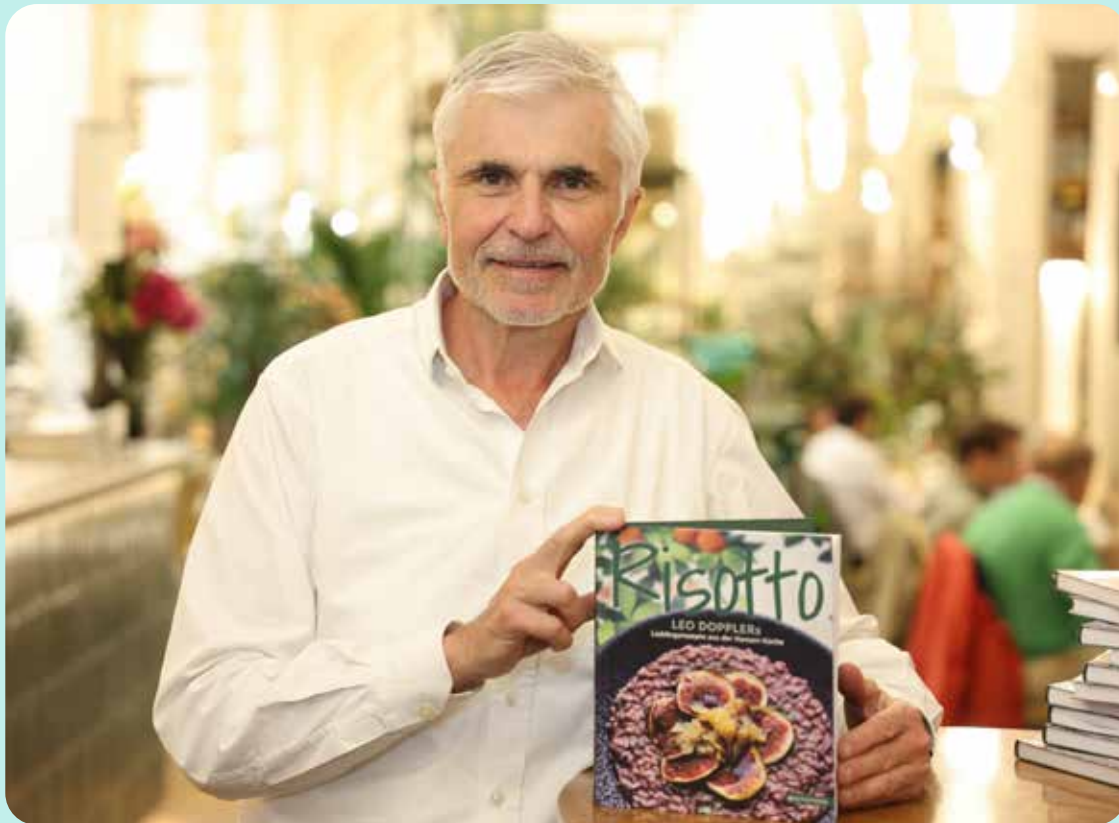
Sorg für morgen.

Unsere Zukunftsvorsorge.

Auf wienersaetdtische.at, telefonisch und natürlich auch persönlich.

#einesorgeweniger
Ihre Sorgen möchten wir haben.





Mediterrane Kulinarik im Börsegebäude

Mit Freunden zu Tisch

Das Restaurant Hansen im Wiener Börsegebäude ist für seine mediterrane, internationale Küche bekannt.



Gerhard Pochop, Anita & Leo Doppler, Daniel Fischer

Eröffnet wurde es am 16. April 1998 von Anita und Leo Doppler, die das Restaurant seitdem mit viel Liebe zum Detail und Leidenschaft führen. Das historische Ambiente des Restaurants mit Blick auf üppige Grün-

pflanzen, Terrakotte und einer Vielzahl an dekorativen Gegenständen sorgen für eine einzigartige Atmosphäre. Das Gebäude der Wiener Börse am Schottenring mit seiner ziegelroten Fassade, das 1871 bis 1877 vom dänischen Architekten Theophil von Hansen errichtet wurde, ist einer der bedeutenden Monumentalbauten der weltberühmten Ringstraße.

Das Restaurant Hansen bietet seinen Gästen ein vielfältiges Angebot: von einem Frühstück zu einem leichten Mittagessen, einem Kaffee zwischendurch bis zu einem romantischen Abendessen in Palazzo-Atmosphäre. Auch für größere Veranstaltungen ist das Restaurant bestens geeignet. Besonders bekannt ist das Hansen für sein „bestes Risotto der Stadt“, das bereits vielen Gästen den Gaumen verwöhnt hat. Aus diesem Grund wurde ihm sogar ein eigenes Hansen Risotto-Buch gewidmet.

Seit der Gründung hat sich das Restaurant Hansen zu einer der besten Adressen für Feinschmecker in Wien entwickelt. Das spiegelt sich auch in den Bewertungen wider: Gault Millau zeichnete das Restaurant seit 1998 durchgängig mit 1 bis 2 Hauben aus (aktuell 2), A La Carte verlieh ihm 1 Stern und 1 Weinflasche und Falstaff 2 Gabeln und 85 Punkte.



Das Hansen-Team hat in den letzten 26 Jahren bereits zwei Bücher veröffentlicht: „Freunde, zu Tisch!“ (2012) und „Risotto“ 2017, 2023 erschien eine Neuauflage und Erweiterung des beliebten Risotto-Buchs.

Aus diesem Anlass verwöhnt das Restaurant Hansen seine Gäste mit einem 4-Gang Überraschungsmenü.

Börseviertel-Menü

2 Glas QuinQuin Rosé Frizzante
4-Gang Überraschungsmenü
1 signiertes RisottoBuch
von Leo Doppler

Preis für 2 Personen € 119,--

Reservierungen:
restaurant@hansen.co.at

Kennwort: Börseviertel-Menü
(Gültig bis 31. Mai 2025, nach Verfügbarkeit)

Wipplingerstraße 34, 1010 Wien,
T +43 1 532 0 542, hansen.co.at

ÉMILE IM PLAZA

Im ÉMILE begeistern Executive Chef Stefan Wödl und sein Team nicht nur mittags und abends mit haubenprämierten Köstlichkeiten aus aller Welt, sondern auch das tägliche à la carte Frühstück lässt keine Wünsche offen. Das Restaurant besticht durch seine vielfältige Küche, die österreichische Klassiker und internationale Highlights auf den Tisch bringt.



DIE FREUDE AM SCHÖNEN LEBEN, AM STIL UND GENUSS.

Herrlich gemütlichen und zugleich beschwingt ist die Atmosphäre im ÉMILE auch abends. Gäste werden mit kreativen Eigenkreationen und natürlich auch vielen klassischen Cocktails verwöhnt. In den Sommermonaten lädt der gemütliche Schanigarten zu einem genussvollen Abend ein.

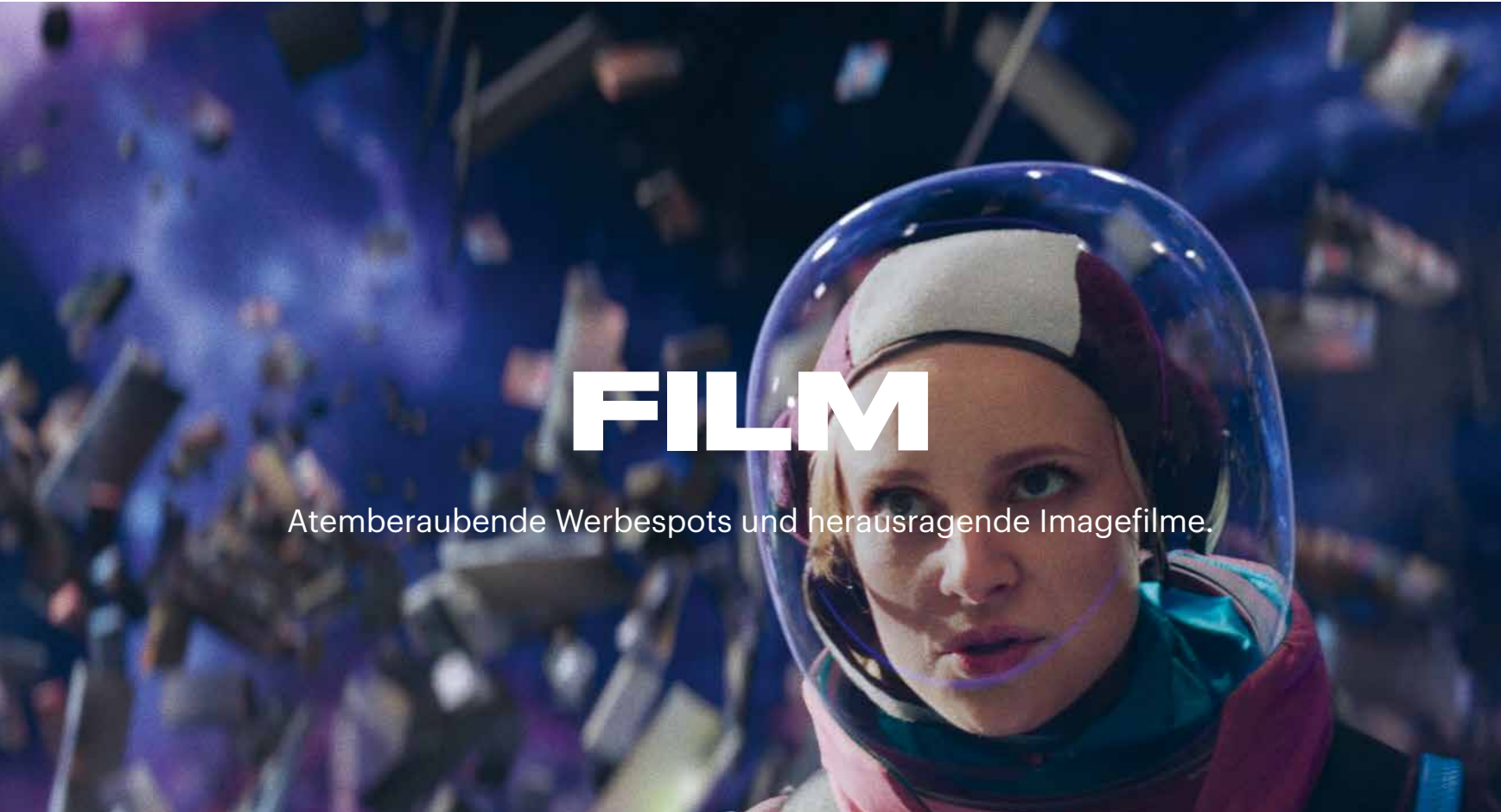
Wer noch auf der Suche nach einem unvergesslichen Erlebnis ist, wird hier ebenfalls fündig. Beim exklusiv buchbaren Cocktailkurs

teilt der erfahrene Barkeeper Tipps und Tricks und verschiedenste Cocktails werden natürlich selbst kreiert und verkostet. Man darf sich auch auf begleitende Fingerfood Snacks freuen.

ÉMILE
- PLAZA -

ÉMILE im Plaza
Schottenring 11, 1010 Wien
E-Mail: viepw.emile@hilton.com
Telefon: +43 1 313 902 24 02





FILM

Atemberaubende Werbespots und herausragende Imagefilme.



FOTO

Magische Fotoaufnahmen, ein freundliches Studio
und professionelle KünstlerInnen.



HYPE

Heißer Schei* und likable Content.

Schönheit hat viele Gesichter

Real Beauty: Aus Liebe zur Ästhetik

In einer Welt, in der Schönheit oft mit Perfektion gleichgesetzt wird, gibt es einen Ort, an dem die natürliche Schönheit im Mittelpunkt steht - Real Beauty. Mit dabei Ärztin Dr. Martina Blaho. Ihr Fachgebiet Neurologie führte sie zunächst zu Botulinum-toxin-Behandlungen, bis sie erkannte, dass dieses Potenzial weit über medizinische Anwendungen hinausreicht. Der Schritt in ästhetische Behandlungen war geboren - jedoch nicht im Sinne chirurgischer Eingriffe, sondern als ganzheitlicher Ansatz für echte Schönheit. Gemeinsam mit Dr. Marina Ardeljan erfüllt sie seitdem die Wünsche der Real Beauty Health Kunden. Was Real Beauty auszeichnet, ist die Kombination verschiedener Fachbereiche im Dienste der Ästhetik. Von ärztlicher Gesichtsanalyse



Dr. Martina Blaho und Dr. Marina Ardeljan

bis hin zu Hautanalysen durch Kosmetikerinnen wird hier ein ganzheitliches Behandlungspaket geschnürt. Es geht nicht nur darum, Falten zu glätten, sondern vielmehr um die Betonung ästhetischer Vorzüge und die optimale Begleitung des Alterungsprozesses. Der aktuelle Trend geht zurück zur Natürlich-

keit - weg von übertriebenen Veränderungen hin zu einem jugendlich-frischen Erscheinungsbild. Bei Real Beauty stehen daher realistische Wünsche im Vordergrund, unterstützt durch hochwertige Produkte, modernste wissenschaftliche Erkenntnisse und persönliche Beratungsgespräche.

Schönheit ist bei Real Beauty mehr als eine Behandlung - es ist ein Austausch, bei dem am Ende sowohl Patient als auch Ärztin zufrieden sind. Auch Männer begeben sich zunehmend auf diese Reise, wobei auch hier Natürlichkeit an erster Stelle steht. „Es soll frisch, nicht künstlich wirken“, ist das Prinzip von Dr. Blaho.

Was Real Beauty von anderen Anbietern unterscheidet? Die Individualität jedes Patienten steht im Mittelpunkt, und es geht nicht darum, ein bestimmtes Schönheitsideal aufzuzwingen, sondern die persönlichen Wünsche zu respektieren und umzusetzen.

Denn wahre Schönheit ist nicht oberflächlich - sie umfasst auch innere Werte wie Glück, Zufriedenheit und Ausstrahlung. All dies vereint sich im Konzept von Real Beauty, einem Ort, an dem natürliche Schönheit gefeiert und gefördert wird.

Mit dem Code: BÖRSE - erhalten Kunden eine kostenlose Beratung bei Frau Blaho.



realbeauty.at
realbeautyhealth.at

1., Neutorgasse 9
Tel: +4314380057
office@realbeauty.at



HOLMES PLACE
PREMIUM FITNESS CLUBS

TRAINING

KRAFT, FUNCTIONAL, CARDIO,
GRUPPENKURSE & SPORT-
POOL

WELLNESS

SAUNEN, DAMPFBAD, RUHE-
RAUM & HANDTUCHSERVICE

EXTRAS

(KOSTENPFLICHTIG)

SOLARIUM, MASSAGE,
PERSONAL TRAINING & SHOP

CLUB BÖRSEPLATZ

WIPLINGERSTRASSE 30,
1010 WIEN
+43 1 533 979 090
boerseplatz@holmesplace.at

HOLMESPLACE.AT

TAGESKARTE FÜR 15€

ENTDECKEN SIE UNSEREN PREMIUM FITNESS & SPA CLUB
MIT EINER VERGÜNSTIGTEN TAGESKARTE!



Jetzt scannen
und anmelden!

GUTSCHEIN EINLÖSBAR BIS 31.08.2024. KEINE BARABLÖSE.
BESUCH MUSS SPÄTESTENS 24 STUNDEN DAVOR ONLINE ANGEMELDET WERDEN!

Spielwelten entdecken

Ein Paradies namens Bannert

Wo Träume spielen.
Die zauberhafte Welt
von Bannert.

Vor 40 Jahren eröffnete Erich Bannerts Vater das Geschäft in der Werdertorgasse. Von außen mag es klein erscheinen, doch tatsächlich führen die Bannerts, mittlerweile hat Erich Bannerts Sohn Andreas übernommen, auf vier Etagen 50.000 Produkte.

Hier findet man alles, was das Herz begehrt, begleitet von fachkundiger Beratung: Qualitätsspielzeug aller großen Marken – wie Barbie, Brio, Carrera, Fischertechnik, Kosmos, Lego, Märklin, Piatnik, Schleich, Steiff, Ravensburger, Revell und viele andere mehr – sowie eine Fülle kleiner Geschenkideen als Belohnung für zwischen- durch oder originelle Mitbringsel für Kindergeburtstage.

Während die Eisenbahn- und Technikabteilung auch den Spielplatz für die Großen darstellt,



herrscht in der Puppenstube große Puppenliebe: von der berühmten Modepuppe Barbie bis zu den vielfältigsten Spielpuppen in allen Haar- und Hautfarben.

Das Sortiment für Babys und Kleinkinder ist besonders vielfältig: Spielzeug zum Schauen und Hören, zum Anfassen, zum Klopfen und



Klappern, zum Bauen – all dies bringt den Allerjüngsten viel Freude und unterstützt sie beim Großwerden.

Wer einen treuen Begleiter sucht, wird in der Plüschabteilung fündig, und im Spielzimmer können Kinder und Erwachsene vom Alltag abschalten. Klassische Brett- und Kartenspiele sowie aktuelle Neuheiten versprechen spannende Spielrunden.

LEOPOLD BANNERT KG
Werdertorgasse 14
1010 Wien

T+431 5332530

office@spielwarenbannert.at
www.spielwarenbannert.at

Scandinavian Design House

Rudolfsplatz 13a · 1010 Wien
Heinrichsgasse 4 · 1010 Wien

Tel. +43(0)1 533 23 62
scandinavian-design-house.at

scandinavian
design house



HAY

Die **Barro Serie** von HAY, entworfen vom portugiesischen Designer Rui Pereira, verkörpert eine harmonische Verbindung von Funktionalität und ästhetischem Anspruch. Jedes Stück dieser Kollektion zeichnet sich durch eine zeitlose Eleganz aus, die durch die Verwendung hochwertiger Materialien und präziser Handwerkskunst unterstrichen wird.



Cocktail einfach selber mixen

Bar Émile im Hilton Vienna Plaza, empfiehlt: Troopa Sour

Inspiriert von der zeitlosen Tradition, im Sommer erfrischende Cocktails zu genießen, bringt der Troopa Sour eine einzigartige Mischung aus Aromen und Texturen, die perfekt für warme Abende geeignet sind. Dieser Cocktail ist mit Sorgfalt und Kreativität hergestellt und bietet eine erfrischende Kombination aus trockenen, bitteren und fruchtigen Noten. Im Herzen des Troopa Sour liegt eine Basis aus Four Roses Whiskey, verfeinert mit exotischem

Fassionola-Likör, der dem Getränk eine tiefe, fruchtige Komplexität verleiht. Hinzu kommt ein Hauch von weißem Kakao-Likör, der eine sanfte Süße einbringt. Ein Spritzer frisch gepresster Limettensaft fügt die notwendige Frische hinzu und balanciert die Süße des Likörs perfekt aus.

Nachdem die Zutaten kräftig geschüttelt und doppelt durch ein feines Sieb gefiltert wurden, wird der Cocktail in ein elegantes Nick & Nora Glas gegossen. Der letzte Schliff ist eine Garnitur aus angebrannten, getrockneten Ananaschips, die eine rauchige Note hinzufügen und das Geschmackserlebnis abrunden.

Mit seiner spritzigen und zugleich sanften Textur bietet der Troopa Sour ein prickelndes Finish, das jedem Schluck eine charmante Lebendigkeit verleiht und ideal für den Genuss an einem entspannten Sommerabend ist.



Rezept, Troopa Sour:

Four Roses Whiskey 50 ml
Fassionola liqueur 15 ml
White cocoa liqueur 10 ml
Lime 15
Garnish: Burned dried pineapple chips
Method: Shaken, Double strain
Glass: Nick & Nora



Gastwirtschaft Stopfer

Die Gastwirtschaft Stopfer ist ein traditioneller Familienbetrieb und bekannt für klassische Wiener Hausmannskost.

Mo - Fr 12:00 bis 22:00 Uhr
Sa, So u. Feiertags geschlossen
Rudolfsplatz 4, 1010 Wien

T: 01 533 6462
gastwirtschaft-stopfer.at



AUCH FÜR MÄNNER

UNSERE
ANGEBOTE
FÜR SIE!

HIFU
Softlifting ohne OP
Gesicht **nur 250,-**
statt 500,-



CRYO
Dauerhaft Fett weg
mit Kälte **ab 149,-**
statt 390,-

Hyaluron-Pen 1ml nur 119,- statt 200,-

Tel.: 0699 190 45 437 www.medicare-wien.at
Schottenring 30 / Franz-Josef-Kai 59 / Ringturm / 1010 Wien
Direkt bei U2/U4 Schottenring



BÖRSE
BÜROS
AM RING

MEHR
RAUM
FÜR
ERFOLG.

WWW.BOERSEGEBAEUDE.AT

BÖRSE
VIERTEL